

Vorlage zur Beschlussfassung

für die Sitzung der Bezirksverordnetenversammlung am 23.11.2017

1. Gegenstand der Vorlage: Aufhebung der Sperre im Kapitel 3700, Titel 68406 zur Sicherung des Projektes Frauensporthalle

Das Bezirksamt Marzahn-Hellersdorf hat in seiner Sitzung am 21.11.2017 beschlossen, die BA-Vorlage Nr. 0224/V der BVV zur Beschlussfassung vorzulegen.

2. Die BVV möge beschließen:

Um den weiteren Betrieb der Frauensporthalle abzusichern beschließt die BVV Marzahn-Hellersdorf von Berlin, die Sperre im Kapitel 3700, Titel 68406 in Höhe von 80.000,00 € für das Haushaltsjahr 2018 aufzuheben.

Dagmar Pohle
Bezirksbürgermeisterin

Gordon Lemm
Bezirksstadtrat für Schule, Sport,
Jugend und Familie

Anlage

Vorlage für das Bezirksamt
- zur Beschlussfassung -
Nr. 0224/V

- A. Gegenstand der Vorlage: Aufhebung der Sperre im Kapitel 3700, Titel 68406 im Haushaltsjahr 2018 zur Sicherung des Projektes Frauensporthalle
- B. Berichterstatter/in: Bezirksstadtrat Herr Lemm
- C.1 Beschlussentwurf: Das Bezirksamt beschließt, vorbehaltlich der Beschlussfassung des Abgeordnetenhauses für den Haushaltsplan 2018/2019, die BVV zu bitten, die gesperrten Mittel im Kapitel 3700, Titel 68406 in Höhe von 80.000,00 € für den weiteren Betrieb der Frauensporthalle aufzuheben.
- C.2 Weiterleitung an die BVV zugleich Veröffentlichung: Das Bezirksamt beschließt weiterhin, diese Vorlage der BVV zur Beschlussfassung vorzulegen und umgehend zu veröffentlichen.
- D. Begründung: siehe Anlage
- E. Rechtsgrundlage: § 1 GO BA, §§ 12 Abs. 2 Nr. 1, 36 Abs. 2 b) und e) und Abs. 3 BezVG
- F. Haushaltsmäßige Auswirkungen Inanspruchnahme von 80.000,00 € bei Kapitel 3700, Titel 68406 nach Aufhebung der Sperre
- G. Gleichstellungsrelevante Auswirkungen: Die Frauensporthalle ist ein gleichstellungspolitisches Sportprojekt, welches die Förderung von Frauen und Mädchensport im Bezirk zum Ziel hat. Frauen und Mädchen partizipieren nur zu einem Drittel an der durch öffentliche Mittel zur Verfügung gestellten Sportinfrastruktur des Bezirks. Für die Gleichstellung der Geschlechter im Sport ist die Sicherung der Frauensporthalle ein notwendiges und zu unterstützendes Projekt.
- H. Behindertenrelevante Auswirkungen: Die Frauensporthalle ist nur bedingt barrierefrei. Die neue Bewegungsfläche Extra-Fit ist barrierefrei. Das Konzept der Frauensporthalle hat zum Ziel, Frauen und Mädchen mit Behinderung anzusprechen.

- I. Migrantenrelevante Auswirkungen: Das Konzept der Frauensporthalle hat zum Ziel, Migrantinnen und Frauen mit Fluchterfahrung gezielt anzusprechen.
- J. Kinder- und jugendrelevante Auswirkungen: Die Frauensporthalle hat Kooperationen mit verschiedenen Kitas und Schulen zur Nutzung der Halle.
- K. Senior/innenrelevante Auswirkungen: Seniorinnen und Senioren sind eine wichtige Zielgruppe der Angebote der Frauensporthalle. Die Belange der Seniorinnen und Senioren werden im Konzept der Frauensporthalle berücksichtigt.

Gordon Lemm
Bezirksstadtrat für Schule, Sport,
Jugend und Familie

Anlage

Begründung:

Die BVV hat am 21.09.2017 im Rahmen der Beratung zum Bezirkshaushaltsplan für die Haushaltsjahre 2018/2019 mit der Drucksache 0428/VIII-02 folgenden Beschluss gefasst:

Bezirkshaushaltsplan für die Haushaltsjahre 2018/2019 des Bezirkes Marzahn-Hellersdorf von Berlin (BA-Vorlage Nr. 0131/V)

hier: Frauensporthalle sichern und Konzept weiterentwickeln

Drucksache: 0428/VIII-02

Das Bezirksamt wird ersucht, im Kapitel 3700, Titel 68406, zusätzlich 80.000 € pro Haushaltsjahr für die Sicherung des Projektes Frauensporthalle einzustellen. Diese Mittel sind vorläufig qualifiziert zu sperren.

Das Bezirksamt wird ersucht, der BVV spätestens in ihrer Sitzung im November 2017 ein Konzept zum weiteren Betrieb der Frauensporthalle vorzulegen. Hierbei sind eine Neuverhandlung des Vertrages mit dem Träger, eine mögliche Neuausschreibung der Betreiberschaft sowie eine Weiterentwicklung des Angebotes zu prüfen.

Nach Vorlage und Beratung des Konzeptes wird die BVV über eine Aufhebung der Sperre entscheiden.

Zur Gegenfinanzierung ist im Kapitel 4010 ‚Jugend‘ der Titel 68425 ‚Zuschüsse für freie Jugendarbeit‘ um 36.000,- € und im Kapitel 3702 ‚Oberschule‘ der Titel 51801 ‚Mieten‘ um 44.000,- € zu mindern. Diese Gegenfinanzierung gilt ausdrücklich nur für den Jahreshaushaltsplan 2018.

Gem. der Abschlussinformation zu diesem Ersuchen hat das Bezirksamt Marzahn-Hellersdorf mit der BA-Vorlage Nr. 0222/V eine Zielvereinbarung für einen Zuwendungsvertrag mit dem Träger VSJ (Verein für Sport und Jugendsozialarbeit e.V.) vorgelegt, um transparent und nachvollziehbar darzustellen, welche Leistungen der Verein zukünftig für die Förderung des Mädchen- und Frauensports in Marzahn-Hellersdorf erbringen soll. Darüber hinaus wurde das vom bisherigen Träger VSJ überarbeitete Betriebskonzept „ExtraFit“ vom 25.09.2017 vorgelegt, welches integraler Bestandteil des Modellprojekts ist und im Rahmen des Gesamtkonzepts „Generationenübergreifende Frauensporthalle“ umgesetzt werden soll.

Das Modellprojekt Frauensporthalle verbindet die Förderung der Teilhabe von Frauen, aber auch von Kindern, Jugendlichen und Familien im Sport mit einer innovativen und gleichzeitig bedarfsgerechten Angebotsstruktur. Für ein Modellprojekt dieser Größe und Thematik ist – wie auch in der Evaluation festgestellt – eine mehrjährige Modellphase anzusetzen.

Daher ist das Modellprojekt hinsichtlich Aufwandsentschädigung und Frauenstrukturfördermitteln auch für die Haushaltsjahre 2018 und 2019 auf die finanziellen Mittel als Rahmenbedingung dringend angewiesen.

Zur Finanzierung der weiteren Umsetzung des Modellprojektes wird daher beantragt, die Sperre in Höhe von 80.000,00 € im Kapitel 3700, Titel 68406 für das Haushaltsjahr 2018 aufzuheben.